

**Bildungssprecher für Deutschzertifikate
FPÖ will Sprachkenntnisse von
Volksschülern zweimal prüfen**

FP-Bildungssprecher Dominik Nepp fordert die strengere Überprüfung der Deutschkenntnisse von Kindern. Demnach sollten diese nicht nur vor dem Eintritt in die Volksschule, sondern auch am Ende der Volksschul-ausbildung ein bestimmtes Niveau vorweisen können.

Foto: Denise Auer

Wer erwischt wird, muss 50 € zahlen

**Handy am Rad: Keine
Vergehen wegen Wetter**

Die Rad-Cops Angelika Probst, Martin Wild und Karl Müller exekutierten Dienstagvormit-tag das neue Handy-Verbot am Rad. Wohl auch wegen der niedrigen Temperaturen bleiben diesmal alle Hände in Handschu-hen am Lenker. Ausrüstungsmängel und Rot-Fahrer wurden abgestraft.



Das Gebäu-de soll lichtdurch-flutet sein – fürs sonni-ge Gemüt!

Fotos: David Pohmann/PID, SFU

Neue Privat-Uni für Wien

Der Sigmund hätte seine Freud' ge-habt: Am Dienstag wurde im Prater mit viel Prominenz der Spatenstich für das neue Zuhause der Sig-mund-Freud-Uni gesetzt. Mehr als 1.500-Psychoanalyse-Stu-denten sollen hier in der Messe-straße bis 1. März 2015 in un-mittelbare Nachbarschaft zum neuen WU-Campus ziehen.

terreichs. Mehr als 1.200 Patienten werden hier pro Jahr in 17 Sprachen behandelt.
A. Thalhammer

Direkt angeschlossen an das 6.000 m² große Gebäude ist ein Studentenheim und die größte Psychologische Ambulanz Ös-



So soll das neue Uni-Gebäude im März 2015 aussehen.



V.l.n.r.: Regina Freimüller, Roderich Regler, Barbara Holzer, Gieselher Guttmann, Günther Ogris, Stadtrat Andreas Mailath-Pokorny, Prof. Jutta Figl, Alfred Pritz, Heinz Laubreuter, Karlheinz Hora

Mit diesem Buch können Sie auf jeder Party punkten!

Wo steht Wiens kleinstes Haus? Wie viele Penisse sieht man im Kunsthistorischen Museum? Oder: Wie

schmeckt die Pummerin? Diese drei und 98 weitere, nicht ganz alltägliche Fragen zu unserer Stadt beantwortet Autor

Von Barbara Jandl

Axel N. Halbhuber in seinem aktuellen Buch „Wann verlor das Riesenrad seine Waggon's? Und 101 andere Fragen zu Wien“ (Metroverlag, ISBN 978-3-99300-125-4).

„Auf Weltreise habe ich mich vor allem in den Cha-rakter von Städten verliebt. Als ich wieder in Wien ankam, habe ich stärker denn je gespürt, was diese Stadt aus-macht: das Rundherum“, er-klärt Halbhuber in seinem Vorwort. Eines ist auf jeden Fall sicher: Mit diesem Wissen können Sie auf jeder Party für Aufsehen sorgen!



Wann ist ein Schnit-zel gut?

In Butter-gebackenen schmalz



Die belieb-teste Torte der Stadt?

Die klassi-sche Sa-cher-torte.

Fotos: Denise Auer, Metroverlag, Wikimedia